

Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses

Zur Eheschließung in _____ wird die Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses beantragt. Über die Verlobten werden hierzu folgende Angaben gemacht:

Verlobter		Verlobte
	Familienname <small>(ggf. Geburtsname, akademische Grade)</small>	
	Vornamen	
	Geburtstag	
	Geburtsort	
	Jetziger Wohnsitz <small>(PLZ, Ort, Straße, Nr.)</small>	
	Falls im Geltungsbereich des PSTG ¹⁾ kein Wohnsitz besteht	
	Jetziger Aufenthaltsort im Geltungsbereich des PSTG oder <small>(falls nicht vorhanden)</small>	
	Letzter Aufenthaltsort im Geltungsbereich des PSTG oder <small>(falls nicht vorhanden)</small>	
	Angabe, dass kein Aufenthaltsort im Geltungsbereich des PSTG bestand	
<input type="checkbox"/> led. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> Ehe aufgeh. <input type="checkbox"/> Ehe f. nichtig erkl. <input type="checkbox"/> Ehegatte f. tot erkl. <input type="checkbox"/> Todeszeit d. Ehegatten gerichtl. festgest.	Familienstand	<input type="checkbox"/> led. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> Ehe aufgeh. <input type="checkbox"/> Ehe f. nichtig erkl. <input type="checkbox"/> Ehegatte f. tot erkl. <input type="checkbox"/> Todeszeit d. Ehegatten gerichtl. festgest.
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>
	Familienname des Vaters <small>(ggf. Geburtsname)²⁾</small>	
	Vornamen d. Vaters	
	Familienname der Mutter <small>(ggf. Geburtsname)²⁾</small>	
	Vornamen d. Mutter	

Die folgenden Ziffern 1 bis 4 sind von **beiden** Verlobten zu beantworten.

1. Zum Ehehindernis der Verwandtschaft
<input type="checkbox"/> Wir sind nicht in gerader Linie miteinander verwandt und keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.
<input type="checkbox"/> Verwandtschaft besteht nicht durch Annahme als Kind und auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft.

¹⁾ Geltungsbereich des PSTG ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.
²⁾ Der Familienname der Eltern ist so einzutragen, wie er sich aus der Geburtsurkunde ergibt.

¹⁾ Hat der Standesbeamte Zweifel an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen, hat er hierüber weitere Ermittlungen anzustellen. Es kann hierbei nach den Kriterien im Formular „Prüfung bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen (Bestell-Nr. 18 01 237 17)“ verfahren werden.

Der Verlobte erklärt:

Die Verlobte erklärt:

<input type="checkbox"/> Ich bin volljährig und geschäftsfähig. ¹⁾ oder <input type="checkbox"/> Ich bin noch minderjährig. Befreiung vom Erfordernis der Ehemündigkeit wurde am _____ vom Familiengericht _____ erteilt.	2. zur Ehe- mündigkeit	<input type="checkbox"/> Ich bin volljährig und geschäftsfähig. ¹⁾ oder <input type="checkbox"/> Ich bin noch minderjährig. Befreiung vom Erfordernis der Ehemündigkeit wurde am _____ vom Familiengericht _____ erteilt.
<input type="checkbox"/> Ich war noch nicht verheiratet. oder <input type="checkbox"/> Ich war _____ Mal verheiratet. Die Ehe(n) besteht(en) nicht mehr.	3. zum Eheverbot der Doppelehe	<input type="checkbox"/> Ich war noch nicht verheiratet. oder <input type="checkbox"/> Ich war _____ Mal verheiratet. Die Ehe(n) besteht(en) nicht mehr.

Wir haben davon Kenntnis erhalten, dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich oder als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können. Alle Angaben sind richtig und vollständig.

- Über die Ausstellung des Ehefähigkeitszeugnisses bitte ich mich schriftlich fernmündlich _____ zu benachrichtigen.
Telefon-Nr.
- Das Ehefähigkeitszeugnis soll gesandt werden an: _____

(Ort, Datum)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Unterschrift des[r] beantragenden Verlobten)

(Unterschrift des anderen Verlobten, wenn auch er [sie] deutschem Recht unterliegt)

Urkundsperson

¹⁾ Hat der Standesbeamte Zweifel an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen, hat er hierüber weitere Ermittlungen anzustellen. Es kann hierbei nach den Kriterien im Formular „Prüfung bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen (Bestell-Nr. 18 01 237 17)“ verfahren werden.

Von den Verlobten werden vorgelegt:

	Verlobter	Verlobte
1. Geburtsurkunde _____		
2. Geburtsurkunde (bei Geburt außerhalb des Geltungsbereichs des PstG) _____		
3. Nachweis des letzten Aufenthaltes im Geltungsbereich des PStG durch die Meldebehörde _____		
..... 4. Bestätigung der Angaben zum Familienstand durch die Meldebehörde _____		
..... 5. Nachweis zur Staatsangehörigkeit _____		
..... 6. Eidesstattliche Versicherung		
Zusätzlich für Verlobte, die bereits verheiratet waren:		
8. Nachweise über die Auflösung jeder Vorehe _____		
9. Bei ausländischer Entscheidung: Anerkennung durch die Landesjustizverwaltung oder Vorlage an die Verwaltungsbehörde _____		
Zusätzlich für minderjährige Verlobte:		
10. Beschluss über die Befreiung vom Erfordernis der Ehemündigkeit		
Zusätzlich für ausländische Verlobte:		
11. Heimatstaatliche oder konsularische Ehefähigkeits- oder Ledigkeitsbescheinigung _____		

Gebühren

1. Prüfung der Ehefähigkeit	_____	€
2. Eidesstattliche Versicherung	_____	€
3. Auslagen	_____	€
4. Porto	=====	€
Gesamt	=====	€

Gebühren (Raum für Gebührenmarken, Nr. des Gebührenverzeichnisses, Freistempler)

¹⁾ Hat der Standesbeamte Zweifel an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen, hat er hierüber weitere Ermittlungen anzustellen. Es kann hierbei nach den Kriterien im Formular „Prüfung bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen (Bestell-Nr. 18 01 237 17)“ verfahren werden.

Standesamt

(Ort, Datum)

Urschriftlich dem

Standesamt

mit den Antragsunterlagen zuständigkeitshalber weitergeleitet.

Urkundsperson

Verfügung

1. a) Es ist noch Folgendes zu veranlassen:

oder

b) Ehehindernisse nach deutschem Recht liegen nicht vor. Ehefähigkeitszeugnis mit Durchschrift für die Akte ausstellen.

2. a) Ehefähigkeitszeugnis mit den Antragsunterlagen an den auf Seite 2 benannten Empfänger senden.

oder

b) Ehefähigkeitszeugnis mit den Antragsunterlagen
an _____ aushändigen.

3. Zu den Akten.

erledigt am

Urkundsperson

(Ort, Datum)

¹⁾ Hat der Standesbeamte Zweifel an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen, hat er hierüber weitere Ermittlungen anzustellen. Es kann hierbei nach den Kriterien im Formular „Prüfung bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit eines/ einer Volljährigen (Bestell-Nr. 18 01 237 17)“ verfahren werden.